

## Von der bürgerlichen zur proletarischen Freiheit in der Oper

Im August 1790 geht Melchior Grimm in seiner ‚Literarischen Korrespondenz‘ auf die Freiheitsbemühungen von Beaumarchais ein. Er führt hierzu an:

„Als sich im vergangenen Jahr Herr Caron de Beaumarchais aus der Versammlung der Gemeindevertreter ausgeschlossen sah, verfaßte er eine schöne Denkschrift, in der er mit mehr als dreißig Versen aus seiner Oper >Tarare< glasklar bewies, daß er einer der Urheber der Revolution war. Jetzt hat er uns mit >Tarares Krönung< eine Ergänzung zu diesem großartigen Werk geschenkt, die erstmalig am Dienstag, dem 3. August, im Anschluß an die sechs anderen Akte einschließlich des Prologs aufgeführt worden ist. „O Bürger“, sagt er in der Vorrede, die er der neuen Ausgabe vorangestellt hat, „o Bürger, erinnert euch an die Zeit, da sich eure von Unruhe erfassten Denker, unter dem Zwang ihre Gedanken zu verbergen, in Allegorien flüchteten und das Feld der Revolution unter größten Mühen bestellten ... Nachdem ich einige andere Versuche unternommen hatte, senkte ich unter größter Gefahr für mich den Keim einer bürgerlichen Eiche in den heißen Boden der Oper ... Das Werk hat im ersten Jahr der Freiheit mit >Tarares Krönung< seine Ergänzung erfahren; wir bieten sie euch an ihrem ersten Geburtstag, diesem 14. Juli 1790, dar“.“